

Oberndorfer Pfadfinder laufen für'd Tschöatsch

Es ist Samstag, der 10. Mai 2003 5:20 Uhr.
Eine Oberndorfer Delegation von Läufern unter der
Leitung von
GF Vroni Stockinger hat eine kurze Nacht im Pfarrheim
von Kleinmünchen/Linz verbracht.



Gegenüber vom Pfarrheim steht eine Kirche, die der
Oberndorfer Kirche verblüffend ähnlich sieht, nur ist sie etwas kleiner, gelber
und der Turm steht auf der anderen Seite.

Inzwischen haben sich der Kleinmünchner Pfarrer Franz Karstberger,
GF Hermann Köck sowie die zwei Lauflotsen Birgit Zeintl und Patrick Käferböck
von der Gruppe Linz 5 zu den Oberndorfer Laufpfadfindern dazugesellt.
Die Stimmung, 20 Minuten nach dem Aufstehen ist gut, das Wetter nach kühler
Nacht optimal zum Laufen.

Nach einer kurzen Kirchenführung erteilt uns der Pfarrer seinen Segen und die
Oberndorfer Gruppenhalstücher werden mit denen der Gruppe Linz 5
ausgetauscht.

„Kleinmünchen grüßt Oberndorf oder nach Kirchenpatronen:
Quirinius grüßt Nikolaus“, scherzt der Pfarrer.



6:13 Der Startschuss fällt. Birgit und Patrick
lotsen Börnie Zagel und Wolfgang Mittasch in die
Traunauen. Sie werden dabei von Peter
Weißböck vom Fahrrad aus fotografiert und
versorgt.

Nach etwa 5 km drehen die Kleinmünchner Pfadis
um und wünschen dem Trio einen guten Lauf nach
Wels wo fast 30 km und 2,5h später der

Versorgungsbuss mit dem nächsten Läufer wartet.

Kuno Hufnagl, Sportler aus Passion, übernimmt statt eines Staffelholzes das
orange-blaue Kleinmünchener Gruppenhalstuch und macht sich mit Peter auf den
Weg.

Der nächste Übergabepunkt ist der Bahnhof in Vöcklabruck wo
bereits Günther Psozka mit einigen hilfsbereiten Pfadfindern
der Gruppe Vöcklabruck wartet.

Auf Grund von Streckenproblemen werden aus den
veranschlagten 34 km, 42. 5 km (305m über der
Marathondistanz).

Aber das ist für einen Sportler wie Kuno kein Problem.



Als nächstes geht Franz (Sam) Rosenstatter ins Rennen um die 34km lange Strecke nach Hüttenedt an die oberösterreichisch-salzburgische Landesgrenze zu bewältigen.



13:45 Hüttenedt, schönes Wetter-gute Laune:

Die Oberndorfer RaRo sind hochmotiviert und laufen über Irrsdorf nach Strasswalchen.

Sogar Andi Szinger, Oberndorfer RaRo-Chef ist zum Hobbyläufer geworden!



Im Team neu ist der Radbegleiter: Gerhard Baumgartner ersetzt Peter Weißenböck auf den nun sein wohlverdientes Mittagessen wartet.

Nach 15km übernehmen die CAEX in Köstendorf das orange Tuch und laufen bis zum Pfadfinderdorf Zellhof.

Nun sind die GuSp an der Reihe: Sie laufen bis nach Seeham wo bereits die „Viecher vom Haunsberg“, Mario Hufnagl (wie der Vater so der Sohn), Roman Hock sowie Heli Fuchs warten. Für die rund 7,5 km und 200 Höhenmeter über das „Hörndl“ benötigen die Drei nur 35 Minuten.

Vor der Nußdorfer Kirche übernehmen wieder die GuSp die Staffel und laufen bis Bulharting.

Es ist inzwischen kurz nach 18 Uhr und vor der Firma Fritz in Bulharting machen sich unsere Kleinsten, die WiWö auf den Weg nach Oberndorf, das nur mehr 4km weit entfernt ist.

Der Lauf war „voi supa“ meint unser derzeit jüngster WiWö Clemens Hufnagl nachdem er seine Strecke gelaufen ist.



Keiner hätte eine Steigerung für möglich gehalten, aber als dann um 20:00 über 60 Kinder, Jugendliche und jung gebliebene Oberndorfer Pfadfinder über die gesperrte Salzburgerstraße laufen, beginnt das Finale dieser Aktion:

Unserem Pfarrer Nikolaus Erber wird das orange Halstuch überreicht und gemeinsam mit ihm laufen alle unter größtem Jubel der anwesenden Gemeinde um die Kirche.



Die WiWö's überraschen den „coolen“ Pfarrer von Oberndorf mit einem Gedicht.

Zur Scheckübergabe an unseren Pfarrer ist der Jubel groß:
Die Oberndorfer Pfadfinder haben mit ihrer Aktion für'd Tschöatsch **5000 €** erlaufen, die nun der Kirchenrestaurierung zu Gute kommen werden.

Heißer Tipp am Rande:

Es können noch Kilometer-Urkunden zum Preis von 20€ pro Kilometer erworben werden!

Vielen Dank an die Gruppe Linz 5, Vöcklabruck für die herzliche Aufnahme sowie allen unseren Mitarbeitern, Läufern und vor allem unseren Sponsoren, ohne die diese gelungene Aktion nie in die „gute Tat“ umgesetzt werden hätte können.

